

Kalck/und außm Antimonio, kuck zu sagen auß allen Mineralischen Dingen/ die du wilt. Damit aber dieser Urin starck in Wückerung sey / kanstu allemahl salmiac und gemein Saltz / so bereitet sind von jedem 1. 3. dabey thun/ und die Tincturen extrahiren/ wie icht gelehret ist. Auß diesen extrahirten Tincturen magstu nun Cementen zu- richten/ und damit cementiren/welches eine auß- bündige Kunst ist/du kanst damit aq. fortin ma- chen/so roht als Blut / Funckelende wie ein Ru- bin / mit welchen Wassern man wunderbarliche Dinge verüben kan / so nicht alles dienlich zu of- fenbaren.

C A P. XXXI.

Sublimatio Mercurii zum weissen.

℞. Starck Wasser gemacht von Gallmey und Eyerkalck jedes 1. lb. Alaun de roche und weissen G an lbij. arsenicum 1. lb. Salpeter 5. lb. pulverisir all diese Stück und vermisch sie wohl untereinander / und distillire dein aqua fort mit Kraucken wie oben unterrichtet ist / folgendes rectificirs / wenns rectificirt ist / so thu drein rohes Quecksilber / so auß der minera kombt / solvirs und zieh das Wasser in balneo ab / so wirstu dein G am Boden congeirt finden / nim als den Gal- men / Eyer- Kalck / weissen vitriol, Arsenicum, alu- men plumosum jedes 1. lb. Alaun de roche berei- tet gemein Saltz jedes 2½. lb. Salpeter 4. lb. diese Stück sämplich reib ungreifflich wohl unterein- ander gemenget / und theile diß Pulver in 5. Thei-